Protokoll der Pfarreiratssitzung am 2. Juli 2025 im Pfarrheim Herz-Jesu

Beginn: 20:00 Uhr **Ende: 22:00 Uhr**

Anwesend: Gisela Ahlbrand, Nicolet Alef, Brigitte Brune, Dieter Hütteman, Peter Licher, Julian Meier (KV), Cornelia Pohlmann, Pfr. Karl Josef Rieger, Luise Rotthowe, Elisabeth Schulze Althoff-Jürgens, Ulla Schulze Pröbsting, Monika Winter

Entschuldigt: Monika Grewe-Laufer (MAV), Pfr. Daniel Kostowski,

Nicht entschuldigt: Olga Birkhahn

Als Gäste: Simon Niemann, Vincent Sievert

1. Begrüßung Um 20:00 Uhr eröffnete Elisabeth Schulze Althoff-Jürgens die Sitzung und begrüßte besonders die beiden Gäste. Es folgte der Impuls: Gisela Ahlbrand las einen Text unter der Überschrift Freude am Glauben vor, in dem vom glücklich sein mit der Religion die Rede ist. Den Impuls für die nächste Sitzung bereitet Brigitte Brune vor. Es gab keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.	
2. Pfarreiratswahlen am 8. und 9. November Als Wahllokal in St. Ambrosius wurde der vordere Teil der Kirche festgelegt. Gelegenheit zur Stimmabgabe besteht am Samstag von 17:00 bis 20:00 Uhr, am Sonntag von 7:30 bis 16:00 Uhr. In Herz-Jesu kann am Sonntag von 8:30 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus gewählt werden. Erwin Höppener kümmert sich um die nötige IT in Herz-Jesu. Im Herbst wird es eine Schulung für die Helferinnen und Helfer, die nicht dem Wahlvorstand angehören, geben. Die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten läuft. Bis Ende August sollten alle feststehen. Beim Pfarrfest besteht dann die letzte Gelegenheit, mit potentiell Interessierten ins Gespräch zu kommen. Alle Aufgestellten werden sich mit einem Foto und einem kurzen Text der Öffentlichkeit vorstellen.	

Der neue Pfarreirat plant ein Klausurwochenende zum Kennenlernen und Planen der ersten Aufgaben vom 13. bis 14. Februar 2026.	
3. Pilgercafe in St. Ambrosius für die Wallfahrer von Osnabrück nach Telgte Luise Rotthowe erklärte, dass es für Samstag, den 12. Juli viele Zusagen für Kuchenspenden und aktive Mithilfe gebe. Für den Sonntag sei noch Luft nach oben. Es soll noch ein Aufruf für Brötchen- und Kuchenspenden erfolgen.	
4. Pfarrwallfahrt nach Telgte am 6. September Es soll wie in den letzten Jahren eine Fuß- und Radwallfahrt geben. Um 6:00 Uhr starten die Fußgänger/innen, um 7:00 Uhr die Personen, die mit dem Rad fahren. Für 9:00 Uhr ist der Gottesdienst, für 11:00 Uhr die Abschlussandacht geplant. Wegen der Umbauarbeiten in Telgte steht das Pfarrheim in diesem Jahr nicht für ein gemeinsames Frühstück zur Verfügung. Die Vorbereitung der Texte übernimmt der Liturgieausschuss.	
5. Absprachen und Informationen für das Pfarrfest am 6. und 7. September Die Vorbereitungen sind im Zeitplan. Für den Tag nach dieser Sitzung ist das nächste Treffen des Festausschusses geplant. Zahlreiche Gruppen (Messdiener, Pfadis, Frauengemeinschaft, Eine-Welt-Laden, St. Ambrosiusschützenverein, Kolpingsfamilie) haben ihre Unterstützung zugesagt. Zudem sind die Pfarreiratsmitglieder im Einsatz. Damit der Gottesdienst um 11:00 Uhr ohne störende Nebengeräusche stattfinden kann, sollen vor 12:00 Uhr keinerlei Aktivitäten um die Kirche stattfinden. Diese Messe ist die einzige in St. Ambrosius an diesem Wochenende.	
6. Ökumenischer Friedensgottesdienst am Dienstag, den 7. Oktober Aus Anlass des zweiten Jahrestages des Überfalls der Hamas auf Israel soll ein Friedensgottesdienst stattfinden. Um eine Polarisierung zu vermeiden wird der Gottesdienst den	

Wunsch nach Frieden und weniger den Überfall thematisieren. In die Vorbereitung eingebunden sind die Sky-Singers.	
7. Immobilienkonzept Kürzlich hat es ein Treffen im kleinen Kreis ohne Beteiligung des Bistums gegeben. Wenn es auch noch viel Diskussionsbedarf gibt, steht ein Aspekt fest: Die politische Gemeinde soll einbezogen werden, damit die Räumlichkeiten zeitweise als Gemeindehaus genutzt werden können. Hermann Schapmann erarbeitet zur nächsten Sitzung ein Konzept.	
8. Pastoraler Raum Es wird ein Leitungsteam aus fünf Personen gebildet, in dem möglichst alle drei Gemeinden vertreten sein sollen. Als Pfarrer ist Probst Langenfeld aus Telgte von den Priestern gewählt worden. Dazu kommt ein Pastoralreferent, dem 20 Prozent seiner Arbeitszeit für den Pastoralen Raum zur Verfügung stehen. Aus der Berufsgruppe der PastoralreferentInnen wurde David Krebes aus Telgte gewählt. Weiterhin gehört dem Leitungsteam eine Person aus der Verwaltung an, die/der noch für diese Stelle gesucht werden muss. Um das Leitungsteam zu komplettieren, werden nun noch zwei freiwillig Engagierte gesucht, die möglichst aus Ostbevern und Everswinkel kommen sollen. Es liegt eine Stellenbeschreibung vor. Die beiden Mitglieder sollen am 4. November für vier Jahre gewählt werden. Als Mitglied unseres Pfarreirates wird Monika Winter an der Wahl teilnehmen. Ab sofort werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht.	
9. Berichte aus den Ausschüssen Aus dem KV wurde berichtet, dass zum 1. Oktober eine Verbundleiterin für die beiden Kitas, in denen die Gemeinde Trägerin ist, ihre Tätigkeit im Rahmen einer Dreißig-Stundenwoche aufnimmt. Mit der neuen Stelle sollen die Kita-Leiterinnen von Verwaltungsaufgaben entlastet werden. Parallel dazu entfällt die Stelle der stellvertretenden Leiterin.	

Der Ausschuss „Dazugehören“ hat die Blumen-Pizzakartons für die Fronleichnamsprozession vorbereitet. Außerdem findet einmal im Monat ein Kirchencafé statt, meist in Kombination mit der Kinderkirche. Es gibt ein neues Musikprojekt, „Die Notenfunken“, die an einem Sonntag im Monat um 11 Uhr Lieder aus dem Schwerter Liederbuch spielen und singen, wozu sich alle Musikbegeisterte um 10.15 Uhr in der Kirche zum Proben einfinden können, um dann den 11 Uhr- Gottesdienst mitzugestalten. 4x hat es die Beteiligung mit den Notenfunken schon gegeben. Dieser Gottesdienst ist, so der Eindruck, positiv aufgenommen worden. Es sollen zwei weitere in dieser Zusammenstellung organisiert werden, doch wechselt man vom 4. Sonntag (Kinderkirche) auf einen anderen Sonntag (2. Sonntag im Monat?). Danach soll erneut Bilanz gezogen werden. Der Ausschuss „Dazugehören“, bittet um langfristige Planungen (6 Monate im Vorfeld) der Projekte, besonders, wenn sie sich auf das Kirchenjahr oder schon lange im Voraus bekannte Projekte beziehen, da er mit anderen Gruppierungen sonst schwerer zusammenarbeiten kann. Der Ausschuss Ökofaire Gemeinde beschäftigt sich mit der Frage wie es weitergehen soll, wenn die Zertifizierung ausläuft. An den Öffentlichkeitsausschuss wurde die Bitte getragen, in Zukunft alle Artikel im Pfarrbrief namentlich zu kennzeichnen. Der Ausschuss Zukunftsforum plant, im Herbst wieder einen Samstagabendgottesdienst vorzubereiten.	

10. Verschiedenes Die Montagsandachten haben sich fast zu einer geschlossenen Gesellschaft entwickelt. Es soll überlegt werden, ob es neue Impulse durch ein von vier auf möglicherweise drei Sequenzen pro Jahr reduziertes Angebot geben könnte. Es gibt wieder zwei Sommerlager, eins der Pfadis, zu dem 57 Kinder angemeldet sind. Die gleiche Anzahl kann am traditionellen Zandvoortlager teilnehmen, das in diesem Jahr erstmals auf Ameland stattfindet wird. Hier musste das Los über die Teilnahme entscheiden, da es 75 Interessierte gab. Es wurde darauf hingewiesen, dass Texte, die zur Veröffentlichung vorgesehen sind, rechtzeitig im Pfarrbüro eingereicht werden sollen. In der Vergangenheit wurden sie sehr oft auf den letzten Drücker übermittelt. Am 19. und 20. September wird in der Landvolkshochschule in Freckenhorst ein Seminar zum Thema „Einsatz sozialer Medien“ angeboten. Elisabeth Schulze Althoff-Jürgens wird die Einladung mit näheren Informationen an die Pfarreiratsmitglieder weiterleiten. Zu guter Letzt wurde auf eine mit Herrn Braun von der Josef-Annegarn-Schule geplante Aktion für die Demokratie hingewiesen. Nähere Informationen folgen.	

_____ _____

(Peter Licher, Protokollführer) (Elisabeth Schulze Althoff Jürgens, PR-Vorsitzende)